



Jahresbericht 2024

Innwerk e. V.

Inhaltsverzeichnis

BEGRÜßUNG	2
ALLGEMEINE ENTWICKLUNG DES VEREINS	3
MITGLIEDERENTWICKLUNG	3
EHRENAMTLICHE ARBEIT	3
AKTIVITÄTEN	4
SONSTIGES	5
FINANZBERICHT	6
EINNAHMEN-ÜBERSCHUSS-RECHNUNG 2024	6
ANGABEN ZUR MITTELHERKUNFT	7
VERMÖGENSÜBERSICHT	8
BERICHT ÜBER DIE RECHNUNGSPRÜFUNG	8
ANHANG: JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2025	11
PROTOKOLL DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG	11
ANTRÄGE	13

Der Verein Innwerk e.V. wurde im Februar 2022 gegründet. Mit dem Aufbau und dem regelmäßigen Betrieb der offenen Werkstatt in Passau schafft der Verein eine sichere Arbeitsumgebung für nicht-kommerzielle Zwecke. Er vermittelt traditionelle und moderne Fertigungstechniken, fördert nachhaltige Lebensstile durch Anleitung zur Reparatur sowie zur Wieder- und Weiterverwendung und bietet dazu Workshops an. Mehrmals pro Woche ist die Werkstatt geöffnet, sodass jede*r vorbeikommen und selbstständig oder unterstützt an eigenen Projekten arbeiten kann. Dabei unterstützt der Verein die Entfaltung von Eigenständigkeit, Kreativität, sozial orientiertem Handeln und die Betätigung außerhalb traditioneller Rollenbilder.

Begrüßung

Liebe Mitglieder,

mit der Jahreshauptversammlung 2025 werfen wir gemeinsam einen Blick zurück auf ein weiteres Jahr Innwerk – unser drittes inzwischen. Seit der Eröffnung 2022 ist einiges passiert, und heute starten wir offiziell ins vierte Werkstattjahr.

Im vergangenen Jahr wurde wieder viel gebaut, gewerkelt, getüftelt, repariert, geplant und ausprobiert. Es gab tolle Veranstaltungen, neue Projekte – und viele von euch haben mitgemacht, mitgedacht und mitangepackt. Auch unsere Mitgliederzahl ist weiter gewachsen, worüber wir uns sehr freuen.

Heute schauen wir zusammen auf das, was war: Öffnungstage, Nutzungen, besondere Aktionen – und auch auf das, was vor uns liegt. Die Vorstandswahl steht an, und wir überlegen gemeinsam, wie wir das Innwerk im kommenden Jahr weiterentwickeln können.

Ein großes Danke an alle, die sich eingebracht haben – egal ob regelmäßig in der Werkstatt, bei einzelnen Veranstaltungen oder hinter den Kulissen. Ohne euch wäre das Innwerk nicht das, was es ist: ein gemeinsamer Raum, den wir alle gestalten.

Wir freuen uns auf alles, was kommt – und darauf, weiterhin mit euch zusammenzuarbeiten, zu bauen, zu lernen und das Innwerk lebendig zu halten.

*Julia
Externe Sprecherin
(bis Mai 2025)*

Allgemeine Entwicklung des Vereins

Im Berichtsjahr 2024 freut sich das Innwerk über eine solide Mitgliederentwicklung: Die Zahl der Vereinsmitglieder stieg von 18 auf 22, begleitet von sechs zusätzlichen ehrenamtlich Engagierten außerhalb der formellen Mitgliedschaft. Dieses Wachstum belegt nicht nur das wachsende Interesse an unserer offenen Werkstatt, sondern auch das Vertrauen, das neue sowie bestehende Unterstützer*innen in unser gemeinsames Projekt setzen.

Ebenso beeindruckend ist der Umfang der ehrenamtlichen Arbeit: Insgesamt wurden rund 1.318 Stunden von engagierten Helfer*innen geleistet – von regelmäßigen Werkstattschichten und Coworking-Runden über Teamtage und Workshops bis hin zu Verwaltungsaufgaben und Öffentlichkeitsarbeit. Diese freiwillige Einsatzbereitschaft bildet das Rückgrat aller Innwerk-Aktivitäten und schafft den Rahmen, in dem wir unser Angebot kontinuierlich weiterentwickeln.

Mitgliederentwicklung

Die absolute Zahl der Mitglieder des Vereins hat sich im letzten Jahr leicht erhöht. Ohne unsere Mitglieder wäre das Innwerk nicht möglich. Sie helfen nicht nur, eine sichere und planbare finanzielle Basis zu haben, sondern gestalten die Werkstatt aktiv in allen Bereichen mit.

Vereinsmitglieder und Ehrenamtliche	2024	2023
Vereinsmitglieder am 01.01.	18	15
neue Vereinsmitglieder	5	4
Vereinsaustritte	1	1
Vereinsmitglieder am 31.12.	22	18
Ehrenamtliche, nicht Vereinsmitglieder	6	3

Ehrenamtliche Arbeit

Das Innwerk beschäftigt keine angestellten Mitarbeiter*innen. Um so wichtiger ist die Arbeit unserer ehrenamtlichen Vereinsmitglieder und Helfer*innen. Und da ist im letzten Jahr so einiges zusammengekommen! Die folgenden Zahlen sind eine zurückhaltende Schätzung der geleisteten Arbeitsstunden.

Ehrenamtlich geleistete Arbeit	2024	2023
Werkstattsschichten	271 St. 125 x	156 x
Coworking	180 St. 36 x	29 x
Teamtage	298 St. 2 x	2 x
Workshops	30 St. 1 x	1 x
Plenum	88 St. 11 x	15 x
Vorstandssitzung	-	4 x
Verwaltung	128 St.	- 70 St.
Sonstiges	323 St.	-
Gesamt	1318 St.	-

Die Erfassung der Arbeitszeiten hat sich im Berichtsjahr 2024 geändert, deshalb ist hier zur besseren Vergleichbarkeit die Anzahl der Termine genannt.

Aktivitäten

Im Jahr 2024 war im Innwerk wieder viel los - von der täglichen Werkstattarbeit über Teamtage und Workshops bis zu strategischer Planung und Öffentlichkeitsarbeit. Unsere Aktivitäten haben wir in fünf Bereiche gegliedert, die zusammen das lebendige Vereinsleben widerspiegeln:

1. Laufender Werkstattbetrieb

Unser Herzstück, die offene Werkstatt, lief das ganze Jahr über regelmäßig und mit guter Beteiligung. Nach kurzer Einweisung konnten Besucher*innen eigenständig in den Bereichen Holz, Metall, Elektronik, Textil und Fahrrad aktiv werden. Parallel dazu traf sich mittwochs der Coworking-Kreis, um gemeinsam Ideen aus dem Plenum praktisch umzusetzen - beides wichtige Formate, um Wissen weiterzugeben und Projekte voranzubringen.

2. Besondere Formate

Zwei Werkstattwochenenden im Mai und im November standen ganz im Zeichen großer Bauvorhaben und Teambuilding. Im Dezember luden wir zu einem [Siebdruck-Workshop](#) ein, bei dem individuelle Team-Shirts mit dem Innwerk-Logo entstanden. Darüber hinaus fand jeden ersten Mittwoch im Monat unser Plenum statt - strukturiert mit Agenda und Protokoll -, in dem wir strategische Entscheidungen trafen, Raum für Feedback boten und neue Aktive integrierten.

3. Organisation und Verwaltung

Nebenher wurde natürlich auch die Verwaltung des Vereins gestemmt. Der Vorstand hatte im letzten Jahr neben dem allgemeinen Plenum keine eigenen Sitzungen, so konnten alle Entscheidungen immer im ganzen Team besprochen werden. Dazu hat

sich der Vorstand über Signal ausgetauscht und abgestimmt. Dazu kamen weitere Aufgaben, die vom Vorstand sowie Beauftragten ausgeführt wurden:

- **Buchhaltung** (Kontoführung, Rechnungen, Buchungen kontieren)
- **Mittelgewinnung** (Anträge und Berichte für Förderungen)
- **Öffentlichkeitsarbeit** (Social Media, Website, Flyer etc.)
- **Mitgliederverwaltung** (Beitragseinzug, Kommunikation)
- **IT-Administration** (Server, Website, interne Tools)

Ohne diese kontinuierliche Arbeit im Hintergrund wären unsere Angebote nicht möglich.

4. Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerk

Außenwirkung und Kooperationen sind wichtig, um neue Menschen für unser Projekt zu gewinnen und den Verein im Austausch mit anderen weiterzuentwickeln. 2024 waren wir unter anderem mit Infoständen an der Universität Passau, auf dem Jahrmarkt des Ehrenamts und am Tag der Nachhaltigkeit vertreten. Eine mehrwöchige [PR-Clinic](#) in Zusammenarbeit mit der Universität Passau half uns, unsere Kommunikationsstrategie zusätzlich zu unseren bisherigen Social Media Arbeit zu schärfen und in der Stadt mehr Aufmerksamkeit zu generieren. Unsere Partner*innen und Mitgliedschaften im „[Verbund Offener Werkstätten](#)“ und in den [Hochschulgruppen der Uni Passau](#) stärken das Netzwerk des Innwerks dauerhaft.

5. Fortbildung und Förderungen

Damit Ehrenamtliche ihre Aufgaben sicher und kompetent erfüllen können, nahmen einige von uns an Fortbildungen teil, z. B. zu Arbeitssicherheit oder Ehrenamtsbindung. Gleichzeitig haben wir uns für verschiedene [Förderprogramme und Preise](#) erfolgreich beworben.

Mit diesem breiten Mix aus operativen Formaten, strategischer Planung und wirkungsvoller Netzwerkarbeit blicken wir zuversichtlich auf die kommenden Monate – denn 2025 wollen wir auf diesem Fundament weiter wachsen und neue Ideen verwirklichen.

Sonstiges

In den Medien

- Passauer Neue Presse: [Was bietet das Innwerk?](#), 28.05.2024 (Zeitungsbeitrag)

Mitgliedschaften

- [Verbund Offener Werkstätten e.V.](#) (seit 03.2022)
- [Hochschulgruppen der Universität Passau](#) (seit 02.2022)

Finanzbericht

Der Vergleich mit den letzten Jahren zeigt einen deutlichen Zuwachs der finanziellen Mittel. Der überwiegende Teil der Einnahmen stammte aus zweckgebundenen Förderungen für Projekte und Anschaffungen und ist nicht auf einen dauerhaften Anstieg der Einkünfte zurückzuführen. Im nächsten Geschäftsjahr ist nicht erneut mit einem derartigen Ergebnis zu rechnen.

Jahr	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis
2022	6.040,58 €	7.072,28 €	-1.031,70 €
2023	6.851,14 €	4.708,94 €	2.142,20 €
2024	17.954,19 €	8.943,94 €	9.010,25 €
2025 *	4.774,61 €	5.319,89 €	-545,28 €

* bis zum 30.4.

Einnahmen-Überschuss-Rechnung 2024

Im Geschäftsjahr 2024 konnten der Verein seine finanzielle Basis deutlich ausbauen: Mit Gesamteinnahmen von 17.954,19 € und Ausgaben in Höhe von 8.943,94 € haben wir einen Überschuss von 9.010,25 € erwirtschaftet. Dieses Ergebnis spiegelt nicht nur die Unterstützung durch öffentliche Fördermittel und Spenden wider, sondern auch den Einsatz aller Mitglieder und Ehrenamtlichen, die sich für den Verein einsetzen.

Ein Blick auf die Einnahmequellen zeigt, dass über 55 % aus Zuschüssen von Behörden und Verbänden stammen, während Spenden knapp 25 % beisteuern. Die Mitgliedsbeiträge machen mit etwa 7 % dagegen nur einen kleinen Teil des Budgets aus. Auf der Ausgabenseite floss mehr als ein Drittel in die Anschaffung und Abschreibung geringwertiger Werkzeuge, also in den Ausbau und die Weiterentwicklung unserer Werkstatt.

Die Einnahmen-Überschuss-Rechnung ist aufgeschlüsselt nach der steuerlichen Zuordnung. Diese Aufteilung nach dem Datev-Kontenplan SKR49 lässt keine volle Vergleichbarkeit zwischen den Geschäftsbereichen zu. So fallen z. B. Mietzahlungen im ideellen Bereich in die Kategorie Raumkosten, im Geschäftsbetrieb dagegen unter sonstige Aufwendungen.

Einnahmen	Ideeller Bereich	Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	Gesamt
Mitgliedsbeiträge	1.320,00 €		1.320,00 €
Spenden	4.566,49 €		4.566,49 €
Zuschüsse	11.839,20 €		11.839,20 €
Umsatzerlöse		228,50 €	228,50 €
Summe	17.725,69 €	228,50 €	17.954,19 €
Aufwendungen			
Raumkosten	1.335,98 €		1.335,98 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen		26,46 €	26,46 €
Übrige Ausgaben	6.274,42 €		6.274,42 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		3,01 €	3,01 €
Reisekosten	13,08 €		13,08 €
Abschreibungen	1.206,32 €		1.206,32 €
Ausgaben für RHB		84,67 €	84,67 €
Summe	8.829,80 €	114,14 €	8.943,94 €
Überschuss/Fehlbetrag	8.895,89 €	114,36 €	9.010,25 €

Angaben zur Mittelherkunft

Im Jahr 2024 haben Zahlungen folgender juristischer Personen mehr als 10% des Gesamtbudgets ausgemacht

- Förderungen des [Europäischen Solidaritätskorps](#): 7.939,20 € (44,2 % der gesamten Einnahmen)
- Spendenkampagnen über [betterplace.org](#)¹: 4.101,45 € (23 % der gesamten Einnahmen)
- Förderung der [GRIP-Plattform](#): 2.400 € (13 % der gesamten Einnahmen)
- Preisgeld [Nachhaltigkeitspreis der Uni Passau](#): 1.500 € (8 % der gesamten Einnahmen)

¹ Aufgrund der Struktur der Plattform wird zunächst an betterplace.org gespendet, das Geld von dort gesammelt weitergeben. Tatsächlich setzt sich der Betrag aus vielen Einzelspenden von unterschiedlichen Personen zusammen.

Vermögensübersicht

Die Vermögensübersicht zeigt ein gutes finanzielles Polster, mit dem wir in das Geschäftsjahr 2025 starten konnten.

Posten	Betrag
Kassen/Kontostand	10.075,27 €
Forderungen Zuschüsse	1.080,80 €
Zugesagte Spenden *	1.421,60 €
Geleistete Kautionen	300,00 €
Gesamt	12.877,67 €

* erhalten, noch nicht abgerufen via betterplaca.org

Bericht über die Rechnungsprüfung

Prüfungszeitraum: 01.01.2024 - 31.12.2024

Zeit der Prüfung: 02.05.2025, 16:00 - 18:30

Kassenprüfer: Roman Bendt

Für Rückfragen anwesend:

- Mathilda Dethleffsen, Schatzmeisterin
- Hannes Hieronimi, Beauftragter nach § 14 der Satzung

1. Prüfungsauftrag

Die Kassenprüfung erfolgte gemäß § 9 Unterpunkt 4 der Vereinssatzung. Ziel der Prüfung war die Überprüfung der ordnungsgemäßen Führung der Kasse sowie der Buchführung und Belege.

2. Prüfungsumfang

Stichpunktartig geprüft wurden:

- Digitale Buchführung und Bankkontoauszüge
- Belege für Einnahmen und Ausgaben
- Übereinstimmung der Buchungen mit den Belegen
- Bestimmungsgemäße Verwendung von Mitteln, Einhaltung der satzungsgemäßen und steuerlichen Vorgaben

3. Prüfungsfeststellungen

Es wurden einzelne, kleinere Unregelmäßigkeiten festgestellt, die aber direkt in Rücksprache mit den Anwesenden aufgeklärt werden konnten:

- Die Buchungen vom April 2025 wurden fälschlicherweise dem Kontoauszug vom April 2024 zugeordnet (Tippfehler), was ein falsches Saldo zum Zeitpunkt der Kassenprüfung verursachte. Die Zuordnung konnte direkt korrigiert werden.
- Eine Getränkekassenabschöpfung im Oktober 2024 (geführt als G2024-003) wurde, im Gegensatz zu allen anderen Transaktionen dieser Art, nur im Zielkonto eingetragen und war daher nicht in der digitalen Repräsentation der Getränkekasse vorhanden. Das Geld ist jedoch korrekt auf dem Bankkonto eingezahlt. Der Fehler wurde im Nachgang an die Kassenprüfung korrigiert.
- Eine Reisekostenabrechnung enthielt, im Gegensatz zu den Anderen, keinen Kommentar über Zweck und Ziel der Reise. Dieser war jedoch durch das Ziel "Wertstoffhof" direkt ersichtlich eine Verlinkung zur entsprechenden Rechnung mit Kommentar wurde nachgetragen.
- Bezüglich der konservativen und zweckgemäßen Verwendung von Mitteln wurde eine einzelne Mahngebühr von 5 € für verspätete Zahlung gefunden. Rücklastschriften werden, soweit sozial verträglich, den verursachenden Mitglieder:innen in Rechnung gestellt und gehen damit nicht zu Lasten des Vereins.
- In der Vermögensaufstellung fehlte noch eine ausstehende Forderung von Fördermitteln von betterplace.org, welche im Nachgang an die Kassenprüfung nachgetragen wurde.
- In der Sofortabschreibung wurde der abstrakt benannte Unterpunkt "Makita + Zubehör" auf das entsprechende Gerät konkretisiert und andere Beschreibungstexte vereinheitlicht.
- Während der Rechnungsprüfung ist ein Anzeigefehler aufgetreten, dem vermutlich ein Bug in der verwendeten Software zu Grunde liegt. Der Fehler betrifft Buchungsbeträge die in einer Popup Box angezeigt werden, wenn mit der Maus über eine Buchung gehovert wird. Es scheint sich nach einer schnellen Analyse jedoch lediglich um einen in diesem Hoverdialog geschehenden Indexingfehler zu handeln und die zu Grunde liegende Buchung, aufrufbar durch anklicken, ist korrekt.

Die oben erwähnten Korrekturen wurden, insofern sie nicht direkt während der Kassenprüfung stattgefunden haben, am 05.05.2025 überprüft. Mit Abschluss dieser Arbeiten wird nun festgestellt:

- Die Buchhaltung wurde ordnungsgemäß geführt.
- Alle Einnahmen und Ausgaben sind durch Belege nachgewiesen.

- Die Belege sind vollständig, geordnet und nachvollziehbar.
- Die Buchungen stimmen mit den Belegen überein.
- Die Mittel des Vereins wurden verantwortungsvoll und satzungsgemäß verwaltet und eingesetzt.

4. Kassenbestand

Am 30.12.2024 betrug der Kassenbestand des Hauptkontos 9.894,63 €. Dieser Betrag stimmt mit der digitalen Buchführung überein.

5. Schlussbemerkung

Die Kassenführung entspricht den Anforderungen der Satzung und den gesetzlichen Vorgaben. Die Schatzmeisterin und der Beauftragte nach § 14 der Satzung führen die Bücher mit Gewissenhaftigkeit und gut nachvollziehbarer Transparenz.

Ich empfehle die Entlastung des Vorstands.

Passau, 05.05.2025

Roman Bendt, Kassenprüfer

Anhang: Jahreshauptversammlung 2025

Protokoll der Jahreshauptversammlung

Passau, 05.05.2025 - Versammlungsbeginn: 19:03 Uhr

Ordentliche Mitgliederversammlung des Innwerk e.V. in der
Mariahilfstraße 6, 94032 Passau

Anwesend: 10 - 10 stimmberechtigt; 0 nicht stimmberechtigt

Begrüßung

Bekanntgabe der Protokollführung: Ruben Streicher

Bekanntgabe der Versammlungsleitung: Julia Gasser

Bekanntgabe der Stimmauszähler:in: Roman Bendt und Hannes
Hieronimi

Die ordnungsgemäße Einberufung und Mitteilung der Tagesordnung
wurden festgestellt.

Die Beschlussfähigkeit des Vereins wurde festgestellt.

Die Tagesordnung wurde nochmals vorgestellt.

Antrag 1: Zeitliche Begrenzung der JHV

Der erste Antrag zur zeitlichen Begrenzung der
Jahreshauptversammlung wurde einstimmig per Handzeichen
angenommen.

1. Rechenschaftsbericht

Die Aktivitäten des Vereins seit Januar 2024 wurden von
Mathilda Dethleffsen ausführlich vorgestellt.

2. Finanzbericht

Mathilda Dethleffsen und Hannes Hieronimi haben den
Finanzbericht vorgestellt.

3. Bericht der Kassenprüfung

Kassenprüfung und Vortrag dieser fand durch Roman Bendt statt.
Vollständiger Bericht ist in Nextcloud zu finden. Nach
schneller Klärung kleinerer Inkonsistenzen gibt es nichts
weiter zu beanstanden. Entlastung des Vorstands wird von ihm
empfohlen.

4. Entlastung des Vorstands

Entlastung des Vorstands wurde einstimmig in geheimer
Abstimmung mit Stimmzetteln beschlossen (10 Ja-Stimmen).

5. Wahl des/der Rechnungsprüfer*in

Severin Böhm und Roman Bendt sind als Rechnungsprüfer für das nächste Jahr bestimmt worden.

6. Neuwahl des Vorstands

Zur Wahl treten an:

Mathilda Dethleffsen als Schatzmeisterin

Pepe Voland als externer Sprecher

Georg Seibt als interner Sprecher

Mathilda Dethleffsen wurde einstimmig in geheimer Abstimmung mit Stimmzetteln mit 10 Ja-Stimmen als Schatzmeisterin gewählt.

Pepe Voland wurde einstimmig in geheimer Abstimmung mit Stimmzetteln mit 10 Ja-Stimmen als externer Sprecher gewählt.

Georg Seibt wurde einstimmig in geheimer Abstimmung mit Stimmzetteln mit 10 Ja-Stimmen als interner Sprecher gewählt.

Alle drei nehmen die Wahl an.

7. Termin für die nächste JHV

Der 06.05.2026 wurde als Termin für die nächste Jahreshauptversammlung bestimmt.

8. Anträge

Antrag 2: Wahlunterlagen vernichten

Der Antrag wurde einstimmig (mit 10 Ja-Stimmen) per Handzeichen angenommen.

Antrag 3: Bestellung von Hannes Hieronimi als Beauftragter nach §14 der Satzung

Der Antrag wurde einstimmig (mit 10 Ja-Stimmen) per Handzeichen angenommen.

Antrag 4: Änderung der Satzung

Antrag zur Aufnahme der Möglichkeit einer Stimmrechtsübertragung in die Satzung.

Der Antrag wurde einstimmig (mit 10 Ja-Stimmen) per Handzeichen angenommen.

Es gab keine weiteren Initiativanträge.

10. Verkündung der Beschlüsse

Die Beschlüsse wurden von Julia Gasser verkündet.

11. Schließung der Versammlung

Die Versammlung wurde um 19:56 Uhr von Julia Gasser geschlossen.

Anträge

Alle folgenden Anträge wurden von den Mitgliedern angenommen.

Antrag 1: Zeitliche Begrenzung der JHV

Wenn absehbar ist, dass die Jahreshauptversammlung zu keinem baldigen Ende kommt, soll diese um 22:00 Uhr unterbrochen und am Mittwoch den 04.06, um

Antrag 2: Vernichtung der Wahlunterlagen

Alle Wahlunterlagen der heutigen Mitgliederversammlung sollen umgehend vernichtet werden.

Antrag 3: Bestellung von Hannes Hieronimi als Beauftragter

Die Mitgliederversammlung beauftragt Hannes Hieronimi nach § 14 der Satzung, den Vorstand in den Bereichen der Buchhaltung, Mitgliederverwaltung, IT und im Fundraising zu unterstützen. Dafür erhält er Zugriff auf die Vereinskonto, die Mitgliederdaten und die IT-Infrastruktur und wird ermächtigt, den Verein in diesen Belangen nach außen zu vertreten. Die Beauftragung endet bei der nächsten Jahreshauptversammlung und kann von der Mitgliederversammlung, dem Vorstand oder dem Beauftragten jederzeit vorzeitig widerrufen werden.

Antrag 4: Änderung der Satzung

Die Satzung soll wie folgt geändert werden. § 11
Beschlussfassung der Mitgliederversammlung wird um folgenden Absatz ergänzt:

„4. Ist es einem Mitglied nicht möglich, an der Mitgliederversammlung teilzunehmen, kann es sein Stimmrecht auf ein anderes Mitglied übertragen. Eine schriftliche Vollmacht ist dem Vorstand spätestens zu Beginn der Mitgliederversammlung vorzulegen. Ein Mitglied, das sein Stimmrecht übertragen hat, gilt im Sinne dieser Satzung als anwesend.“



Herausgegeben von

Innwerk e.V.

Mariahilfstr. 6
94032 Passau

Registergericht: Amtsgericht Passau
Registernummer: VR 201021

Telefon: +49 15678 796828
E-Mail: info@innwerk.org
www.innwerk.org

Redaktion:

Hannes Hieronimi
Mathilda Dethleffsen

Vorstand (zu zweit vertretungsberechtigt):

Externer Sprecher: Pepe Volland
Interner Sprecher: Georg Seibt
Schatzmeisterin: Mathilda Dethleffsen

Passau, Mai 2025